

# Reptilienwesen – Drachen und die Spitze der Pyramide

von Jo Conrad

In Amerika wirbelt seit einiger Zeit das Buch "The Biggest Secret" von David Icke einigen Staub auf. Danach tauchen Reptilienwesen in allen Kulturen und alle Zeiten der Geschichte auf und gibt es sie noch heute, ja mehr noch, sie spielen in den obersten Rängen der Weltpolitik mit. Es beschreibt die Zusammenhänge von Satanisten und Illuminaten, von Politikern und den reptilienartigen Wesen, die sich als Menschen tarnen können.

Ich habe in meinem Buch "Zusammenhänge" schon über die Draco geschrieben, reptilienartige Wesen, die aus dem Sternbild des Drachen kommen. Die oft in Ufo-Entführungsberichten auftauchenden "kleinen Grauen" sind demnach nur Handlanger der Draco, die mit geheimen Kreisen der amerikanischen Regierung und anderen zusammenarbeiten. David Icke schreibt, daß diese Draco bereits auf der Erde sind, und seit ewigen Zeiten in die Geschicke der Menschheit eingreifen. Sie hätten geheime Strukturen aufgebaut, um ihr Wirken vor den Massen geheim zu halten und Menschen zu benutzen, um ihre Ziele zu verfolgen. Hier ein Auszug aus seinem Buch:

Zweifellos lebt eine reptilartige Rasse auf diesem Planeten in einer physischen Form und die Frage ist, ob sie einheimisch auf der Erde sind, oder ob sie anderswoher stammen. Wahrscheinlich ist beides wahr, eine Mischung von beidem. Meine Forschung zeigt auf, daß sie aus einer anderen Dimension, der niedrigeren der vierten Dimension stammen, von wo die reptilische Kontrolle und Manipulation hauptsächlich orchestriert wird. (...) Diese höheren Dimensionen sind schwer zu verstehen, aber es ist wie bei einem Radio: Im einen Augenblick sind Sie auf die dreidimensionale Welt oder dritte Dimension eingestellt, so daß Sie diese als Ihre Wirklichkeit wahrnehmen. Aber, wie bei Rundfunk und Fernsehen, senden alle anderen Stationen zur gleichen Zeit und, wenn Sie einen anderen Sender wählen, werden Sie mit ihm verbunden. Wenn Sie dies tun, verschwindet nicht der vorher eingestellte Sender, er sendet weiter, nur Sie können ihn nicht mehr empfangen, weil Sie nicht mehr auf seiner Wellenlänge sind. So ist es mit menschlichem Bewußtsein. Einige Leute können ihr Bewußtsein auf andere Wellenlängen einstellen und das wahrnehmen, was auf anderen Frequenzen geschieht.

Von einer dieser anderen Stationen oder Dimensionen, kontrollieren die Schlange-Rasse, (die Anunnaki), diese Welt durch Besetzung bestimmter Blutlinien. Die 'Station', von der die Reptilien operieren, ist das tiefere Niveau der vierten Dimension, die nächsthöhere nach dieser physischen Welt. Andere Leute nennen diese die astrale Dimension, das legendäre Heim von Dämonen und böswilligen Entitäten, die auf das Altertum zurückgehen. Von hier aus rufen die Satanisten in ihren schwarzmagischen Ritualen diese dämonischen Entitäten an.

Hinweise auf Reptilien in der Vergangenheit gibt es viele. Die Sagen von Drachen sitzen tief im kollektiven Gedächtnis, es gibt Darstellungen von reptilienartigen Wesen in allen Kulturen auf der Welt. Inwieweit es sogar unsere eigene Vergangenheit ist, ist schwer nachzuvollziehen, denn tatsächlich wird ein Teil unseres Gehirns, das älteste, als reptiloid bezeichnet. In ihm sind offenbar unsere Veranlagungen zu aggressivem und terretorialem Verhalten und zu Ritualen verankert. Daß bei Autofahrern manchmal der Dinosaurier durchkommt, der seine Revierkonflikte ausdrückt, ist ein gern benutztes Bild. Wie viele Hinweise auf Überlieferungen von Drachensagen es in allen Kulturen gibt, hat mich überrascht. Sie tauchen überall auf, in bildlichen Darstellungen, Symbolen und Überlieferungen aus aller Welt. Man findet Drachen in alten deutschen Sagen, in chinesischen, südamerikanischen, ägyptischen usw.

In den Schöpfungsgeschichten gibt es viele Hinweise darauf, daß die Götter in unsere Genetik eingriffen, sich "das Tier" innerhalb kurzer Zeit vom Affen zum Menschen entwickelte. Das "fehlende Glied" zum Homo Sapiens könnte also durchaus eine "Gabe" von neue Genen sein. Daß die Götter dann noch sahen, daß die Menschen, die sie geschaffen hatten, schön waren, und sie sich mit ihnen verlustiert haben, wird auch in der Bibel und anderswo beschrieben. Ob es also eine Mischrasse von Menschen mit reptiloidem Anteil gibt und wie weit diese verbreitet ist, ist schwer zu sagen. Laut Icke hat sich diese Blutlinie von reptilischen Mischwesen überall in die Königshäuser und Dynastien eingebracht, ist das "blaue Blut" der Adeligen tatsächlich anderes Blut, nämlich außerirdisches, und das hatte in der Geschichte sowohl positive als auch negative Auswirkungen.

Der Begriff "drakonische Strafen" ist jedem geläufig, obwohl kaum einer sagen kann, woher er kommt. Daß der Meister aller Vampire, Graf Dracula auch einen an Draco erinnernden Namen hat, ist vielleicht kein Zufall, denn Icke beschreibt, daß die Draco gerne Menschenblut trinken. Die Geschichte, und auch die Bibel, ist voll von Menschenopfern. Welcher Gott mag Freude daran haben, wenn ihm Jungfrauen oder Kinder geopfert werden, denen bei lebendigem Leib das Herz rausgeschnitten wird, wie das in Südamerika praktiziert wurde? Vielleicht ein Gott, der gar kein Gott ist, sondern eben ein solcher Außerirdischer, der sich vom Blut und den negativen Energien von Angst und Schmerz und der beim Tod freigesetzten Hormone ernährt.

Wenn wir bis jetzt gedacht haben, daß das alles lange her ist und es Menschenopfer heute nicht mehr gibt, dann belehrt Icke uns eines besseren. Wenn man ihm glauben soll, dienen Kriege und Folterungen, Krankheit und Leid überall auf der Welt solchen Wesenheiten, die sich davon ernähren. Daß jedoch rituelle Opferungen heute noch und überall auf der Welt an der Tagesordnung sind, dürfte die meisten Leser schockieren.

Die Kinderschänder aus Belgien, die in den höchsten Rängen der Politik, Justiz und Polizei zu finden waren, sind kein belgischer Einzelfall, nur einer, in dem sich ein kleiner, öffentlicher Aufschrei offenbar nicht mehr verhindern ließ. Jedes Jahr verschwinden auf der Welt Millionen von Kindern spurlos. Die wenigsten tauchen wieder auf. Laut Icke muß man bei vielen von ihnen eine grausige Opferrolle in einem satanischen Ritual irgendwo auf der Welt vermuten.

Wenn man nun annimmt, Satanisten und Außerirdische wären zwei ganz verschiedene Themen, und Politiker hätten mit beiden nur in Ausnahmefällen zu tun, erfährt durch dieses Buch von den schrecklichen Verbindungen. Laut Icke sind viele Top-Politiker, die Spitzen von Wirtschaft und Kirche mit den Draco verbunden und vollziehen satanische Rituale grausamster Art. Methoden der Gedankenkontrolle werden angewandt und einige Menschen werden von klein auf speziell für solche Rituale herangezüchtet.

Daß Darstellungen des Satan oft denen von Reptilien ähneln, ist kein Zufall. Und seine Anhänger haben Erfolg in allen Bereichen. Die faust'sche Vorstellung, seine Seele dem Teufel zu verkaufen, um eigene Vorteile daraus zu ziehen, wird bei Icke durchaus konkret, denn diejenigen, die diese satanischen Rituale mit sexuellen Perversionen und Menschenopfern begehen, sind Präsidenten, Wirtschaftsbosse, Polizeichefs, erfolgreiche Entertainer, Kirchenführer usw.

Die Meister der Gedankenkontrolle wissen genau, wie die menschliche Psyche funktioniert und wie traumatische Ereignisse gezielt angewendet werden können. Ein Opfer eines Autounfalls kann sich oft nicht an den Unfall erinnern, und auch Soldaten nicht an die Grausamkeiten des Krieges, da das menschliche Gehirn diese Erinnerungen einkapselt, da es sonst kaum möglich wäre, weiter damit zu leben. Die Gedankenkontrolleure nutzen das aus und setzen oft schon Kindern Grausamkeiten aus. Bei den Opfern bildet sich eine Blockade, und ein Teil der Persönlichkeit spaltet sich ab, wodurch es dann möglich ist, einem verdrängten Teil der Persönlichkeit Befehle einzugeben, die dem anderen Teil nicht bewußt sind. So können solcherart manipulierte Menschen also durchaus jahrelang ein "normales" Leben führen und irgendwann durch ein Stichwort oder Schlüsselerlebnis in den anderen Zustand versetzt werden, in dem sie jeglichen Befehlen gehorchen, ja sogar in der Lage sind, zu töten, ohne sich dessen bewußt zu sein. Den Begriff des "Schläfers" gibt es nicht nur in Agentenfilmen. Attentäter, die oftmals angeblich vorher ein völlig gutbürgerliches und unauffälliges Leben führten, sind in vielen Fällen Opfer solcher Manipulationen und kaum für ihre Taten verantwortlich zu machen. Man kann sie benutzen, um Präsidenten umzubringen und dann einen Sündenbock zu haben oder auch Massaker an Schulen oder anderswo zu begehen, um Angst und Schrecken zu erzeugen und den Ruf nach mehr "Sicherheit" zu fördern. Diese Sicherheit bedeutet natürlich mehr Kontrolle und kann letztlich zu Polizeistaat und Versklavung führen. Drogen spielen ebenfalls eine wichtige Rolle bei Gedankenmanipulationen.

Das, was die Menschen normalerweise davon abhält, Grausamkeiten zu begehen, nämlich die Verbindung in ihrem Herzen zu den höheren, göttlichen Ebenen, muß erst zerstört werden, damit jemand dazu gebracht werden kann, unvorstellbare Verbrechen gegen das Leben zu begehen. Drogen können diese Herzensqualität zerstören, und auch traumatische Erlebnisse führen dazu, daß sich die

Seele zurückzieht. Eine Kombination aus Drogen und Schmerzen ist also äußerst wirkungsvoll und wird in den Projekten MK-Ultra und Monarch erforscht und angewendet.

Das Projekt Monarch kam ans Licht durch eine Frau, die von klein auf Opfer für sexuelle Rituale von Satanisten war, und sich durch die abgespalteten Persönlichkeitsteile nicht bewußt daran erinnern konnte. Sie wurde von einem Psychiater an die schlummernden Erinnerungen herangeführt und schrieb ein schockierendes Buch, das sie selbst verlegte und hochrangige Politiker in aller Welt in höchste Verlegenheit bringen dürfte - wengleich man das Buch natürlich in der Öffentlichkeit weitgehend totschrweiget.

Cathy O'Brien beschreibt in ihrem erstaunlichen Buch "Trance-Formation of America", daß sie ihr ganzes Leben durch eine Menge bekannter Leute sexuell mißbraucht wurde. Unter ihnen waren sogar US-Präsidenten. Einer habe sich vor ihren Augen in ein Reptil verwandelt.

Dieses Verwandeln von Menschen in Reptiloide zeigt, daß die ganze Sache äußerst verzwickelt ist. Denn sind es nun Reptiloide in der Maske von Menschen, sind es Menschen, die von Reptiloiden Wesen besessen sind, ist es die Wahrnehmung des Beobachters, der unter bestimmten Voraussetzungen "das wahre Gesicht" sehen kann? Icke meint, daß es sowohl physische Draco gibt als auch welche in höheren Dimensionen, die in die Aura eines Menschen eintauchen können. Hellsichtige Menschen könnten diese wahrnehmen. Und tatsächlich muß man nur einmal ein paar Therapeuten befragen, ob ihnen schon mal Patienten untergekommen sind, die von reptiloiden Angriffen sprechen.

Laut Icke ist das "größte Geheimnis", daß eine reptilartige Rasse von einer anderen Dimension den Planeten seit Tausend von Jahren kontrolliert und sie sich als Menschen tarnen und einflußreiche Positionen einnehmen können. Er vermutet, daß sie Blut konsumieren, um sich hier in der dritten Dimension zu halten.

Cathys Schilderungen von satanischen Ritualen sind fast zu grausam, um sie wiederzugeben, jedenfalls identifizierte sie etliche Prominente, die an Örtlichkeiten, an denen regelmäßig solche Rituale abgehalten wurden, Blut tranken, Opfer vergewaltigten und töteten. Darunter seien bekannte Entertainer, Kirchenleute, Politiker und Wirtschaftsbosse.

Prinzessin Diana hätte von der britischen Königsfamilie öfters als den "Lizards" gesprochen, als den Eidechsen, und der Name Liz würde gerne für reptilische Kreuzzüchtungen verwendet und würde auch in Elisabeth anklingen.

Lady Di's Tod war dann auch kein Zufall. Dafür bringt Icke seitenweise Indizien. Im Magen des Fahrers ihres Unglücksautos hätte man u.a. Spuren von Prozac gefunden, dem in den USA weit verbreiteten Psychopharmakum. Daß der Wagen an die 13. Säule im Tunnel knallte, daß die Pont de L'Alma früher ein heidnischer Opferplatz gewesen sein soll und die Überwachungskameras, die zu Dutzenden an der Straße und im Tunnel installiert waren, während des Unfalls gerade nicht in Betrieb waren, all das und vieles mehr deutet auf einen kaltblütigen Mord, ja auf eine Opferung hin.

"Zufällig" sei schon eine Minute nach dem Unfall ein amerikanischer Arzt in dem Tunnel gewesen. Dennoch habe es über eine Stunde gedauert, bis Diana schließlich in ein Krankenhaus gebracht wurde.

Personen aus den Mind-Control-Programmen haben oft schon Eltern, die selber konditioniert wurden. Das heißt, die Täter haben oft selber in der Kindheit Vergewaltigungen oder andere traumatische Momente erlebt und seien so schon psychisch gestört. Satanisten würden selbst ihre eigenen Kinder an Pädophile und für bestimmte Rituale vermieten. Von klein auf wird den Kindern jedes Vertrauen in die Welt grundlegend zerstört.

In der reptilischen Mentalität sind Rituale und Symbole viel wichtiger als in unserer. Auch wenn Symbole wie das Pentagramm, das Kreuz, die Taube, eine Fackel o.ä. an sich wertfrei sind, werden sie von diesen Kräften doch überall verwendet, um ihre Domänen zu markieren. Allerdings betont Icke,

daß keineswegs alle Reptilienwesen grausam sein müssen. Es sei nur die Gruppe, die die Menschheit versklaven will. Es gäbe gute wie schlechte Draco, genauso wie es gute und schlechte Menschen gibt.

Jene Draco, die auf der Erde ihre finsternen Spielchen treiben, hätten sich danach diejenigen Exemplare unserer Gesellschaft ausgesucht, denen Erfolg und Profit über moralische Bedenken gehen. Und da es ja auch genügend Menschen gibt, die Anrufungen an die satanischen Kräfte machen, ist es kein Wunder, daß diese Einladungen auch angenommen wurden. So hätten sich die Skrupellosen beider Welten zusammengetan, um diesen Planeten zu einem Spielball ihrer Gelüste zu machen. Auch wenn wir es den Prominenten, die wir im Fernsehen sehen, nicht zutrauen würden, daß sie mit magischen Ritualen die finsternen Kräfte des Universums anrufen und mit ihnen in Verbindung stehen, so sind diese Kräfte demnach durchaus real. Vielleicht sollten wir darum beten, daß diese Dinge aufhören.

Da uns ständig durch die Massenmedien Angst gemacht wird, Sex und Horror verkauft wird, ohne daß wir es verlangt haben, ist es schwierig, eine höhere Schwingung der Liebe zu erzeugen, in denen es diese Satanisten nicht lange aushalten würden. Diese haben natürlich genaue Kenntnisse spiritueller Vorgänge und nutzen ganz gezielt die Energien für ihre Zwecke.

Doch in den Geheimdiensten und verschiedenen Organisationen scheint es schon interne Kämpfe zu geben, da viele schon lange nicht mehr bereit sind, diese Schandtaten zu decken. Icke beschreibt auch das Ansteigen des Bewußtseins der Menschen und der Schwingung der Erde. Auch, wenn die finsternen Kräfte alles versuchen würden, uns auf einer niedrigen Schwingung zu halten, könnten sie letztlich doch nicht verhindern, daß irgendwann die Schwingung auf diesem Planeten zu hoch für sie sein wird.